

Evangelisch-
Lutherische
Martin-Luther-
Kirchgemeinde
Markkleeberg-West

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



Einladungen & Mitteilungen

August/September 2014



Inhalt

Drei Minuten für Gott	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Wir teilen Freude	Seite 6
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	Seite 8
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Besondere Veranstaltungen	Seite 11
Was uns am Herzen liegt	Seite 14
Zurückgeblickt	Seite 20
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	Seite 22
Hinweise auf Seelsorgerliches, Technisches und Finanzielles	Seite 23
Adressen und Ansprechpartner	Seite 24



Dank

Bunt und vielfältig sind die Aufgaben unserer Kirchgemeinde.

Ohne das Engagement und den Fleiß vieler ehrenamtlicher Helfer wäre

Gemeindeleben nicht möglich.

Wir danken herzlich dafür.

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände
Verantw. Redakteure: Dr. Arndt Haubold,
Kathrin Bickhardt-Schulz
Textlieferung an: renete.strohmann@evlks.de
bis 5. September 2014
Titelbild: Arndt Haubold

Redaktionsschluss: 9. Juli 2014
Auflage: 3.000 Exemplare
Satz: Heike Christina Müller
Druck: FISCHER druck & medien

Gedruckt mit Ökofarben auf 100 % Recyclingpapier

Liebe Gemeindeglieder,

Hatte Jesus eine Zuckertüte? Ist der Schulanfang ein kirchliches Fest – oder ein Relikt der DDR wie die Jugendweihe? Welcher Heilige ist für den Schulanfang zuständig – Sankt Abecius vielleicht? Früher feierte man den Schulanfang noch nicht wie eine kleine Hochzeit. Die DDR hat ihn tatsächlich erst zum großen Fest gemacht – er sollte die kirchlichen Rituale verdrängen. Damit das nicht geschah, luden und laden die Kirchgemeinden die Schulanfänger, ihre Eltern und Paten zur Einsegnung in einen besonderen Gottesdienst ein. Denn die Schulzeit soll den Kindern nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Herzens- und Charakterbildung. Schule und Kirche sind wie Kopf und Herz, wie Wissenschaft und Kunst oder wie Verstand und Gefühl. Sie brauchen und ergänzen einander. Wir brauchen keine verkopften, altklugen und wissensübersättigten Kinder, sondern sozial gebildete, empfindsame und musisch entwickelte junge Menschen mit Ehrfurcht vor dem Leben und Liebe zu Gott und zum Nächsten. Sie sollen während der Schulzeit auch im Glauben reifen, weshalb wir sie in der Kirchgemeinde zur Christenlehre einladen und in der Schule zum Religionsunterricht. Wir knüpfen damit an eine der größten Leistungen der Kirche in der Welt an: für Bildung der Menschen zu sorgen. Martin Luther hat für das Volksschulwesen in Deutschland den Grundstein gelegt. An manchen ehemaligen Kirchschulen – auch in Markkleeberg – finden wir noch Bibelworte an der Hauswand. Heute gibt es in Sachsen wieder über 60 evangelische Schulen – die jüngste wird zu Beginn des neuen Schuljahrs in Großdeuben eröffnet. Wir wünschen allen Schulanfängern Gottes Segen und einen guten Engel auf dem täglichen Schulweg zum Geleit!



Foto: qpd

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 3. August, 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
anschl. Kirchencafé



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonnabend, 9. August

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 10. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsamer Literaturgottesdienst
der Schwestergemeinden mit Abendmahl
anschl. Orgelcafé



Sonntag, 17. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 24. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der
Schwestergemeinden mit Abendmahl



Sonnabend, 30. August

17.00 Uhr Abendgottesdienst

Sonntag, 31. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein zum Schulanfang

Sonnabend, 6. September

10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 7. September, 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwester-
gemeinden mit „Sonntagsrede 1“ und Abendmahl
anschl. Kirchencafé



Sonntag, 14. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Orgelcafé und Kirchenvorstandswahl



10.00 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals
anschl. Kirchenvorstandswahl

Sonnabend, 20. September

17.00 Uhr Andacht und Musik zum Herbst

Sonntag, 21. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der
Schwestergemeinden mit „Sonntagsrede 2“,



Martin-Luther-Kirche Südloge Pfr. Dr. Haubold

Katharinenkirche Großdeuben Pfr. Bohne

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Orgelepore

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold/Posaunenquartett

Katharinenkirche Großdeuben Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold

Kirche Großstädteln Pfr. Dr. Haubold

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold/Gemeindepäd. Peifer

Katharinenkirche Großdeuben Pfn. Bickhardt-Schulz/Team

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz/
Bürgermeister Dr. Staude

Altes Kantorat

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Katharinenkirche Großdeuben Pfn. Bickhardt-Schulz/
Kantor Zimpel

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz/
MdL Fritzsche

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 28. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest
Kunterbunter Kindermorgen

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 29. September, Michaelistag

19.00 Uhr Andacht zum Michaelistag

Sonntag, 5. Oktober, 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Kirchencafé



10.00 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss der
Kirchensanierung und zum Erntedank



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, findet parallel Kindergottesdienst statt.

Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 20. August 10.30 Uhr Pfr. Dr. Haubold

Mittwoch, 17. September 10.30 Uhr Pfr. Dr. Haubold

Wir teilen Freude

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit den Getauften

Tamino Martin, Johanna Woischnik,
David Kürschner, Jannis Mika Reichenbach,
Julius Riedel, Annika und Erik Schmidt,
Juli und Nils Purschwitz
sowie Hannah Wagenlehner

*Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit
der Zunge, sondern mit der Tat und mit
der Wahrheit. 1.Joh. 3,18*



mit dem Hochzeitspaar

Anna-Maria Busch und Johannes Michael Denda

*Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an,
so wird euch aufgetan. Mt. 7,7*

Martin-Luther-Kirche Kirche/Kindergarten	Pfr. Dr. Haubold Kindergottesdienstteam
---	--

Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
-----------------------------	-----------------------

Gemeindezentrum Mitte	Pfr. Dr. Haubold
-----------------------	------------------

Martin-Luther-Kirche Altes Kantorat	Pfr. i. R. Hammermüller
--	-------------------------

Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
---------------------	-----------------------

Gottesdienste im Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Mittwoch, 6. August	9.30 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 20. August	9.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold
Mittwoch, 3. September	9.30 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 17. September	9.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold

Erntedankgaben

können in der Woche vom 22. bis 26. September zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Markkleeberg-West bzw. vom 30. September bis 2. Oktober im Pfarramt Großstädteln abgegeben werden. Außerdem können sie am Sonnabend, 4. Oktober, in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr in die Kirche Großstädteln gebracht werden. Es ist auch möglich, diese zum jeweiligen Erntedankfest vor dem Gottesdienst, ab 9.00 Uhr am 28. September in der Martin-Luther-Kirche bzw. am 5. Oktober in der Großstädtelner Kirche abzugeben.



Foto: Lutz

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren , dienstags, 9.30 Uhr, GZ Mitte 5.8., Singen mit Altkantor Helmut Packmohr 2.9. „Maler des Mittelalters“, Vortrag Dr. Doreen Zerbe	Team
Besuchsdienst , GZ Mitte nach Absprache	Hannelore Packmohr/ Marion Blochwitz
Christenlehre (in den Ferien Sommerpause)	Gemeindepäd. Carola Peifer
montags 15.45 - 16.45 Uhr, 2 - 5. Kl.	GZ Mitte
dienstags 15.15 - 16.15 Uhr, 1. - 3. Kl.	Altes Kantorat
dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, 4. - 6. Kl.	Altes Kantorat
freitags 16.15 - 17.15 Uhr, 3. - 5. Kl.	GZ Mitte
Dordrecht-Freundeskreis Freitag, 26.9., 18.00 Uhr	GZ Mitte Wolfgang Smat
Elternbeirat des Kindergartens nach Vereinbarung	Dr. Katrin Schmidinger
Gemeindebriefboten Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 25. September	Pfarramt
Haus-Bibelkreis , mittwochs, 20.00 Uhr 6.8., 20.08., 3.9., 17.9.	Wohnung Teilnehmer, bitte im Pfarramt erfragen Team
Integrative Kindertagesstätte Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren	(Öffnungszeiten siehe letzte Seite) Bernd Dolgow (Leiter) und Mitarbeiterinnen
Junge Gemeinde (in den Ferien Sommerpause) donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln Gem.-päd. Carola Peifer
Jungsenioren , mittwochs 13.8., 9.30 Uhr „Zur Kulturgeschichte des Kinderwagens“ Vortrag und neue Sammelstücke von Sibylle Haubold 10.9., Abfahrt 9.15 Uhr, Besuch im Kloster Wahren	GZ Mitte Team
Kantorei (Sommerpause bis 18.8.) montags, 19.30 Uhr	GZ Mitte Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam Dienstag, 9.9., 19.00 Uhr	Cospudener Str. 4a Katharina Bernhardt
Kirchenvorstand Sondersitzung zur KV-Wahl Mittwoch, 6.8. , 19.30 Uhr, Dienstag, 2.9., 19.30 Uhr	GZ Mitte Pfr. Dr. Arndt Haubold

Vorkonfirmanden, 7. Klasse <i>(in den Ferien Sommerpause)</i>		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Gruppe 1, Di., 16.00 - 17.00 Uhr	GZ Mitte	Elternabend 4.9., 19.30 Uhr
Gruppe 2, Di., 17.00 - 18.00 Uhr	GZ Mitte	
Konfirmanden, 8. Klasse <i>(in den Ferien Sommerpause)</i>		Pfr. Dr. Arndt Haubold
Gruppe 1, Mi., 16.15 - 17.15 Uhr		
Gruppe 2, Do., 17.00 - 18.00 Uhr		
Kurrende <i>(Sommerpause bis 21.8.)</i>		Kantor Frank Zimpel
donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter	Altes	
donnerstags 16.00 Uhr, ab 1. Klasse	Kantorat	
Meditativer Tanz		Ursula Köhler
Dienstag, 2.9., 19.30 Uhr, Gemeindehaus Jahnstraße Böhlen		
Ökumenische Bibelstunde		Pfr. i. R. Walter Johne
mittwochs, 20.00 Uhr, nach Vereinbarung	Leipzig, Biedermannstr. 40/106	
Ökumenischer Frauenkreis	Altes	Team
Montag, 29.9., 20.00 Uhr	Kantorat	
Posaunenchor <i>(Sommerpause bis 21.8.)</i>		Kantor Frank Zimpel
donnerstags, 19.30 Uhr	Altes Kan- torat	
Seniorenkreis	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
mittwochs, 13.8./17.9., 14.30 Uhr		
Spätaussiedlerkreis	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
donnerstags, 17.30 Uhr		
Trauerkreis	Altes	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann
Mittwoch, 24.9., 18.00 Uhr	Kantorat	

Moses kommt vom Berg und sagt zum Volk :
 „ Ich hab zwei Nachrichten - eine gute und eine schlechte
 - welche wollt ihr zuerst hören ?“
 Das Volk : „ Die gute , die gute!“
 Moses : „Okay - ich hab ihn auf 10 Gebote runtergehandelt!“
 Volk: „Und was ist die schlechte?“ „Naja, Mord, Ehebruch
 und Diebstahl sind immer noch dabei...“

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst Freitag, 26.9., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre , donnerstags (<i>in den Ferien Sommerpause</i>) 15.00-16.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Sophie-Charlott Hensen
Frauen- und Älterenkreis Dienstag, 2.9., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Glaubenskurs nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Kirchenvorstand Dienstag, 17.9., 19.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden - siehe Markkleeberg-West		

Vorankündigung

Kinderkirche kreativ

erstmals am Sonnabend, 4. Oktober, 10.00 bis 14.00 Uhr,
Pfarrhaus Großstädteln mit *Sophie-Charlott Hensen*

Für dieses neue Projekt im Schuljahr 2014/2015 der Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben werden im Abstand von ca. zwei Monaten Kinder im Grundschulalter immer an einem Sonnabendvormittag ganz herzlich zu einem Kreativ-Workshop eingeladen.

Ob Theater, Malerei oder Gedichte schreiben
- gemeinsam wollen wir Ideen entwickeln
und schöpferisch werden. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Workshops bei Sophie-Charlott Hensen oder im Pfarramt Großstädteln.



Bitte
in den
Pfarrämtern
oder bei Sophie-
Charlott Hensen
anmelden.



Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 20. September, 17.00 Uhr

Katharinenkirche Großdeuben

„Das Weinlaub wird schon rot“

Musik zum Herbst für Orgel und andere Instrumente

Leitung und Orgel: *Frank Zimpel*

Kanonwerkstatt und Vocalkreis Städteln im Pfarrhaus Alte Straße 1

Ab dem 4. September wird es 14-tägig einen Instrumentalspielkreis für Erwachsene geben, die bereits ein Instrument erlernt haben, ihr Können wieder auffrischen möchten oder/und einfach nur eine Gelegenheit zum Musizieren suchen.

Auf der einen Seite wollen wir Freude am Spielen der Kanons der großen Meister haben und auf der anderen Seite selbst schöpferisch tätig werden und eigene Kanons schreiben. Keine Angst, dazu gibt es natürlich ausreichend Hilfestellung. Selbstverständlich spielen und probieren wir die eigenen Werke ebenfalls. So können wir sicherlich nach einer bestimmten Zeit so manchen Gottesdienst mit einem bunten Programm verschönern. Das Projekt endet zunächst im Dezember mit einem Weihnachtskonzert und kann bei Interesse weitergeführt werden. Mindestteilnehmerzahl: 5, Dauer: 60 Minuten/14 Tage, Kosten: je 16 €/Monat.

Ab 11. September wird es, ebenfalls 14-tägig, einen Vocalkreis für Erwachsene geben, die Spaß am Singen haben. Es soll verschiedene Literatur, vom Kanon über Klassisches bis hin zu Gospel gesungen werden, und auch eigene Vorschläge sind willkommen. Was wir dann tatsächlich einstudieren, hängt natürlich von den Voraussetzungen, die die Gruppe mitbringt, ab. Unser Ziel ist ein hörenswerter Gesang, der ein- oder mehrstimmig - gern auch mit Soloeinlagen - von Gitarre oder Klavier begleitet wird. Schön wäre, wenn untereinander die Chemie stimmt, so dass wir neben der Freude am Gesang auch eine gute Gemeinschaft genießen können. Im Dezember wollen wir im Weihnachtskonzert und im Gottesdienst auftreten.

Falls weiterhin Interesse besteht, wird der Vocalkreis im neuen Jahr fortgeführt. Mindestteilnehmerzahl: 10, Dauer: 60 Minuten/14 Tage, Kosten: je 10 €/Monat, Termin: jeweils donnerstags 18 oder 20 Uhr, Leitung: Dipl. Musikpädagogin Franziska Döring. Wer sich dafür interessiert, kann sich gern mit mir in Verbindung setzen: Tel: 0341-350 222 96, E-Mail: fd@fantamusie.de, Internet: www.fantamusie.de

Franziska Döring

Besondere Veranstaltungen

Foto: Arndt Haubold



Sonnabends/sonntags
16.00 bis 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

**Offene Kirche
mit Ausstellung**
**„Wegmarken“ Quilts von
Sjanie Najib-Koorevaar**

Bitte tragen Sie sich in die in der Kirche ausliegende Termin-Liste ein, wenn Sie die Aufsicht zur Ausstellung übernehmen können!

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Sonnabend, 2. August/6. September, 16.00 bis 18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Tag des offenen Tores

Das historische Tor an der Kirchenruine steht für Besucher offen. Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbiger

Ingrid Diestel von der AG Fahrradkirche Zöbiger

Sonnabend, 9. August, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

SonnAbendMusik am See
Musikalische Lesung

Gedichte – *Sabine Wunderlich*, Leipzig
mit Gitarren-Musik – *Matthias Meyer*

Eintritt frei, Programmheft 2,- €

Foto: Christoph Müller



Sonntag, 14. September

Tag des offenen Denkmals - „Farbe“

Martin-Luther-Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst

anschl. Wahl des Kirchenvorstands

Offene Kirche mit Führungen bis 18.00 Uhr

11.30 Uhr Spezial-Orgelführung „Farbe am Orgelprospekt“

Kantor Frank Zimpel

16.00 Uhr „Rot, grün, weiß, violett sind alle meine Kinder“

Farbsymbolik in der Martin-Luther-Kirche

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Sonntag, 14. September

Tag des offenen Denkmals

Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstraße 2

16 Uhr bis gegen 19 Uhr

Fest für Groß und Klein

Buntes Programm, u. a. mit Führung,
Kuchenbasar, Kräutergarten, Kinderspielen,
Märchenecke, Stockkuchen u. v. m.

Kirche Großstädteln

10.00 Uhr Andacht

anschl. Wahl des Kirchenvorstands

Offene Kirche mit Führungen bis 16.00 Uhr



Foto: Mathias Müller

Mittwoch, 17./24. September, 16.00 bis 18.00 Uhr
und Sonnabend, 20./27. September, 10.00 bis 12.00 Uhr
Koburger Straße 212

Annahme Kleidersammlung für Bulgarien

Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e. V.

Kleidung bitte in Kartons oder Säcken verpacken.

Wer könnte bei der Annahme helfen? Bitte im Pfarramt melden!

Freitag, 26. September, 20.00 Uhr, Altes Kantorat

Literarischer Salon Auerbachs Hof

„Handverlesen“

Alexander Minkus liest ausgewählte Texte von Hans Kruppa

Eintritt frei –

bringen Sie gern etwas Leckeres zum Trinken und Naschen mit.

Sonnabend, 27. September

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

SonnAbendMusik am See

Musik aus Barock und Romantik

Konzert mit dem Leipziger Bläserkreis – ein
Ensemble der Sächsischen Posaunenmission

Leitung: *Jörg-Michael Schlegel*, Zwenkau

Eintritt frei, Programmheft 2,- €

Finissage Ausstellung „Wegmarken“

mit *Sjanie Najib-Koorevaar*



Foto: Heike Müller



Zur Kirchenvorstandswahl

Noch bis zum 3. August können Wahlvorschläge für die Neuwahl des Kirchenvorstands eingereicht werden! Am Sonntag, dem 10. August, werden die Kandidaten für den Kirchenvorstand im Gottesdienst und anschließend auf weitere geeignete Weisen bekanntgegeben. Bis zum 17. August können begründete Einsprüche gegen die Kandidaten oder gegen die Eintragung in der im Pfarramt ausliegenden Wählerliste schriftlich geltend gemacht werden.

Wir danken allen Frauen und Männern, die zur Kandidatur bereit sind! Sie werden sich am 7. September nach dem Gottesdienst der Gemeinde vorstellen und befragen lassen. Bis zum 9. September können Sie einen Briefwahlschein beantragen, falls Sie am Wahlsonntag, dem 14. September, verhindert sein sollten. Helfen Sie mit Ihrer Teilnahme an dem Wahlgesehen mit, dass die Geschicke unserer Gemeinde in den nächsten sechs Jahren wieder in guten Händen liegen – schlagen Sie Kandidaten vor, kandidieren Sie selbst, wählen Sie! Das wünscht sich

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Orgelprojekt kommt in Stimmung

Der Sommer ist da und mit ihm hat auch ein Teil der neuen Orgel Einzug gehalten. Anfang Juli begannen die Mitarbeiter des Orgelbauers mit der Aufstellung des Werks. Auf der Empore, die bis dahin so leer wirkte, ist seitdem der restaurierte und erweiterte Prospekt zu bewundern. Noch strahlt er ganz in weiß, doch die Grundierung wird noch übermalt.



Foto: Renate Srohmann

Ein erstes interessantes Publikum fand sich zum Orgelcafé am 6. Juli ein. Kantor Frank Zimpel vermittelte sehr anschaulich einen Einblick in den Entstehungsprozess dieses so faszinierenden Instruments.

Der Einladung waren auch Mitglieder des Golfclubs Markkleeberg gefolgt, die sich einen lebendigen Eindruck davon machten, dass ihre Spenden sinnvoll eingebracht werden. Im Mai hatte der Golfclub ein Benefizturnier für die Orgel veranstaltet. 3.650 Euro kamen so zusammen, die der Vorstand in Form eines symbolischen Schecks an Pfarrer Dr. Arndt Haubold und Anna Kaiser übergab. Auch an dieser Stelle noch einmal unser herzlicher Dank für die großzügige Unterstützung! Bereits im Juni lernte ein Teil der Gemeinde die neue Orgel kennen – und zwar vor Ort beim Orgelbauer. Der gemeinsame Ausflug nach Endingen am Kaiserstuhl führte in die Werkstatt von Fischer und Krämer, wo viel Interessantes rund um Pfeifen und Prospekt zu erfahren war. Ein herzliches Willkommen gab es auch auf dem Weingut Schätzle, Winzer des Orgelweins.

Das Orgelprojekt geht also mit deutlich sichtbaren Schritten voran! Der Aufstellung des Werks folgt die Intonation des neuen Instruments – ein wichtiger und spannender Projektabschnitt, bei dem auch Kantor Frank Zimpel mitwirkt. Anfang Oktober soll die neue Orgel dann fertig gestellt sein. Die feierliche Einweihung findet zum Kirchweihfest am 2. November 2014 statt. Es folgt eine Festwoche mit abwechslungsreichem musikalischem Programm. Feiern Sie mit! Sie möchten das Orgelprojekt auf der Zielgeraden unterstützen? Übernehmen Sie doch eine Pfeifenpatenschaft – auch als Geschenk eine gute Idee!

Anna Lisa Kaiser

Neuer Konfirmationskurs 2014 - 2016 startet im September

Alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse sind zum neuen Konfirmationskurs, der von September 2014 bis April 2016 im Gemeindezentrum Mittelstraße 3 in Markkleeberg-West stattfindet, eingeladen. Über zwei Jahre werden wir wöchentlich zusammen sein, um uns über wesentliche Inhalte des christlichen Glaubens zu informieren, zu diskutieren und unsere Erfahrungen auszutauschen. Zum Programm gehören außerdem zwei Fahrten: nach Wittenberg vom 7. – 9. November 2014 und nach Berlin im Frühjahr 2016. Im Unterricht werden die Konfirmanden verschiedene kirchliche Einrichtungen des Kirchenbezirks und darüber hinaus kennenlernen. Ein Gemeindepraktikum verschafft einen umfassenden Einblick in unser Gemeindeleben. Eingeladen zur Konfirmation sind grundsätzlich alle - die Taufe ist keine Voraussetzung. Alle Schülerinnen und Schüler, die sich dafür interessieren, können sich über ihre Eltern im Pfarramt Pfarrgasse 27 bzw. Alte Str 1 anmelden. Bitte halten Sie den Dienstagnachmittag für den Konfirmandenunterricht frei. Ein Elternabend findet am 4. September, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum Mittelstraße 3 statt.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Was uns am Herzen liegt

20 Jahre Pfarrer Dr. Haubold in Markkleeberg

Am 1. August begeht unser Pfarrer Dr. Arndt Haubold sein 20-jähriges Dienstjubiläum in der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg. Am 23.06.1979 wurde er in Altmügeln bei Oschatz ordiniert, so feiert er in diesem Jahr auch sein 35-jähriges Ordinationsjubiläum. Zu diesen beiden Jubiläen gratulieren wir unserem Pfarrer sehr herzlich!

Seit dem 1. August 1994 begleitet er unsere Gemeinde mit z.Zt. ca. 2600 Gliedern in Freud und Leid. Seine Gottesdienste werden mit den lebensnahen, theologisch tief fundierten, aber auch teilweise humorvollen Predigten zu einem Höhepunkt am Sonntag, woraus man Kraft schöpfen und Zuspruch für die neue Woche erhalten kann. Mit Freude, Ernsthaftigkeit, Ideenreichtum und Fleiß führt er vielfältige Gemeindeveranstaltungen, Feste und Ausfahrten durch. Dazu steht ihm ein professionell arbeitender Mitarbeiterstab zur Verfügung. Seit 20 Jahren leitet er auch den Kirchenvorstand der Gemeinde und arbeitet in zahlreichen Ausschüssen mit. Unter seiner Leitung wurden in den vergangenen Jahren mehrere Gebäude der Gemeinde saniert. Zwei große Projekte laufen z.Z. in der Gemeinde – der Orgelneubau und das Projekt Fahrradkirche Zöbiger.

20 Jahre lang hat sich Pfarrer Dr. Arndt Haubold für alle Gruppen der Gemeinde engagiert. Sicher gehört es zu den Freuden seiner Arbeit, wenn sich ehemalige Konfirmanden von ihm trauen und ihre Kinder von ihm taufen lassen. Aber nicht immer war seine Arbeit nur Freude. Es galt auch schwierige Situationen zu meistern und weniger beliebte Entscheidungen zu treffen. Dabei hatte er immer das Wohl der ihm anvertrauten Gemeindeglieder im Blick. Für die noch vor ihm liegende Zeit als Pfarrer unserer Gemeinde wünschen wir Dr. Arndt Haubold Kraft, Geduld, Gesundheit und Gottes Hilfe und Segen für all sein Tun! Im Gottesdienst am 3. August und beim anschließenden Kirchencafé wollen wir Pfarrer Dr. Arndt Haubold gratulieren – Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Dr. Ulrike Meißner, Kirchvorsteherin



*20 Jahre verändern – auch Pfarrer:
Dr. Arndt Haubold 1994 und nach (fast) zwanzig Jahren*

Abschied von Lehrvikar Martin Wappler

Ja, er wird uns fehlen – knapp anderthalb Jahre lang hat Martin Wappler als Lehrvikar die Gemeindegemeinschaft und das Gemeindeleben mit uns geteilt, hat bei Gottesdiensten, Konfirmandenstunden, Sitzungen, Ausflügen und vielem anderen hospitiert, protokolliert, mitgewirkt und sie zum Teil verantwortlich selbst gestaltet. Er war zuverlässig und engagiert, seine Arbeit war qualifiziert, seine Arbeitsweise souverän, seinen Glauben hat er glaubwürdig zu vertreten gewusst. Viele haben ihn ins Herz geschlossen, manche haben sich ihm anvertraut. Über seine Predigten gab es oft Lob und Anerkennung. Natürlich gibt es keine Lehrzeit, in der man nicht aus Fehlern auch lernen soll und kann, und theologischer Disput über strittige Themen gehört von alters her zum Wesen der Kirche. „Lieber Stürmer als Verteidiger“, hat er vor ein paar Wochen seine Rolle einmal beschrieben. Nun wird aus dem Lehrvikar der Pfarrer zur Anstellung – in den sieben östlichsten Kirchen Sachsens. Wir danken Herrn Wappler für die gemeinsame Zeit und für die geleisteten Dienste und wünschen ihm und seiner Familie lebenslang Freude und Erfüllung an der schönen Berufung im Pfarramt!

Arndt Haubold

Die Zeit eilt dahin. Ich konnte bei und von Ihnen wichtige Grundlagen für meinen weiteren Lebensweg lernen. Das Nachrichtenblatt würde bei weitem nicht ausreichen, all die prägenden Erfahrungen, Eindrücke und Erlebnisse zu fassen. Dafür sage ich Ihnen allen und ganz besonders Pfr. Dr. Arndt Haubold ganz herzlichen Dank! Wenn Sie irgendwann in der Oberlausitz Urlaub machen, kommen Sie mich in Hirschfelde-Dittelsdorf besuchen, denn dort werde ich ab September meine erste Pfarrstelle antreten.

Ihr ehemaliger Vikar Martin Wappler



Foto: Renate Ströhmann



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst in Großstädteln-Großdeuben

Wir möchten Kinder und Eltern darauf hinweisen, dass in Zukunft - erstmals am 5. Oktober zu Erntedank - auch in Großstädteln-Großdeuben Kindergottesdienste stattfinden. Bitte achtet/achten Sie dabei auf das Kindergottesdienstsymbol beiden Gottesdienstterminen im Nachrichtenblatt. Wir freuen uns auf Euch!

Pfarrerinnen Kathrin Bickhardt-Schulz und Sophie-Charlott Hensen

Was uns am Herzen liegt

Sonntagsreden anlässlich des 25. Jubiläums der Friedlichen Revolution

Von September bis November 2014 finden in unseren Gemeinden die Sonntagsreden anlässlich des 25. Jubiläums der Friedlichen Revolution statt. Dazu sind Politiker und eine Politikerin aus dem bunten Pateienspektrum unserer Stadt und darüber hinaus eingeladen. Eingebettet in einen gottesdienstlichen Rahmen werden sie eine Sonntagsrede halten. Dabei sind ihre Erfahrungen rund um die Friedliche Revolution von 1989 gefragt und wie dieses Ereignis ihren Lebensweg persönlich als auch beruflich geprägt hat. Des Weiteren soll es darum gehen, ob das Erbe von 1989 noch lebendig ist und wie es der nachfolgenden Generation gelingen kann, als engagierte, kritische und mutige Menschen zu leben und das auch öffentlich zum Ausdruck zu bringen. Wer die jeweilige Sonntagsrede hält, finden Sie im Gottesdienstplan. *Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

Restaurierung Zehmener Altar beginnt



Detail am Zehmener Altar

Es ist so weit. Die Bemühungen der Kirchengemeinde Großdeuben und des Kunstretter e.V. hatten Erfolg.

Das gotische Kleinod, der „Zehmener Altar“, wird restauriert. Mit Fördermitteln des Landes, zahlreichen Spenden und durch Eigenmittel

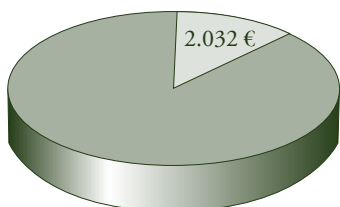
der Gemeinde ist das Geld für die Restaurierung des Altars zusammen gekommen. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben. Die Restaurierung des Altars kann als Auftakt für das nächste Vorhaben angesehen werden, die Malerarbeiten des Innenraumes der Kirche, für die noch Spendengelder nötig sind. *Diplom-Restaurator Oliver Tietze*



Nachrichtenblatt im neuen Format

Wir sind ehrgeizig und wollen nicht nur mit nachwachsenden Rohstoffen auf Recycle-Papier drucken, sondern auch noch das Papier bestmöglich ausnutzen (und damit Rohstoffe und Energie einsparen). Daher verändert sich das Format unseres Nachrichtenblattes – es wird etwa 5 mm schmaler. Das bringt eine Papiereinsparung von etwa 30 % - wir bitten um freundliches Verständnis.

Ihr Nachrichtenblatt-Team



Der Spendenaufruf „Ruinen-
sanierung“ im Gemeindeblatt Juni/
Juli hat gewirkt: mit Stand vom
4.7.2014 sind Spenden in Höhe
von 2.032 € eingegangen. Bis zum
31.12.2014 fehlen damit „nur
noch“ 12.968 €.

Aaron Büchel-Bernhardt

Literarischer Salon Auerbachs Hof ab September im Alten Kantorat

Es begann vor 3 Jahren im Wohnzimmer bei Familie Schmidt. Einmal im Quartal an einem Freitagabend gab es Musik und ausgewählte Literatur für neugierige Ohren. Texte von Eva Strittmatter, Wilhelm Busch, Rainer Maria Rilke, Heinz Kahlau, Thomas Rosenlöcher und Martin Walser etc. wurden an den gut besuchten Abenden geboten. Doch mehr als 17 Besucher sind für's Schmidtsche Wohnzimmer auf Dauer zu viel. Am 26. September darf die Veranstaltungsreihe mit ihrer 11. Veranstaltung nun im Alten Kantorat ihre Fortsetzung finden. Wir freuen uns auf weitere interessierte Besucher. Seien Sie herzlich willkommen. Eintritt frei. Bringen Sie gern etwas Leckeres zum Trinken und Naschen mit.

Thomas Schmidt



Zurückgeblickt

Jubelkonfirmation am Sonntag Kantate



Foto: Renate Strohmann

Einige der vierunddreißig eingesegneten Jubelkonfirmanden mit Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Die Teilnehmer der Jubelkonfirmation 2014 bedanken sich sehr herzlich bei allen, die diesen Tag so liebevoll vorbereiteten und zu einem besonderen Festtag werden ließen. Am Sonnabendnachmittag vor dem großen Ereignis konnten wir unter der charmanten Leitung von Vikar Martin Wappler unsere Erinnerungen bei köstlichem Kuchen, gebacken von Ines Böhme, Ekkehard Wagenlehner und Sibylle Haubold austauschen. Der Gottesdienst am Sonntag mit der Predigt von unserem Pfarrer Dr. Arndt Haubold zum Choral „Lobe den Herren“ sowie die Aufführung der Missa brevis von Wolfgang Amadeus Mozart durch die Kantorei unter der Leitung von Frank Zimpel wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Es war ein sehr inniger, festlicher Gottesdienst, in dem wir zusammen mit unserer Gemeinde Gott loben und danken durften für gesegnete Jahre im Glauben.

Gisela Michaelsen und Gisela Hüls

Der Weg zu Luther und Jakobus



Foto: Renate Strohmann



Foto: Arndt Haubold

Eindrücke vom Landeskirchentag

Es war ein Wochenende mit allen Facetten: Die Landeskirche Sachsens feierte ihren 475. Geburtstag unter dem Motto „Hier stehe ich“, umrahmt vom Gesang tausender Sänger des bundesweiten Evangelischen Chorfestes.

Auf allen Plätzen und in vielen Kirchen war etwas los. Wer nicht dabei sein konnte oder wollte, hat wirklich etwas verpasst – vielleicht auch den erfrischenden Regen, den der Himmel mitunter gesandt hat. Zum Auftakt des Treffens machten sich am 27. Juni auch die Pilger des Ökumenischen Sternpilgerns

aus allen Richtungen der Windrose zum Eröffnungsgottesdienst auf dem Leipziger Markt auf den Weg – auch auf den „Lutherweg“, der zum Teil auf der via imperii in unserem Gemeindegebiet verläuft. Mit einer Andacht in der Kirche Großstädteln begann das Pilgern und führte an die Gedenktafel für die ehemalige Leipziger Jacobs-Kirche am Ranstädter Steinweg, wo die ca. 30 Sternpilger Andacht feierten.

Aus unseren Gemeinden nahmen Ingeborg Vogel, Henning Diestel und Rainer Benedix teil – ich finde, ein leider zu geringes Häuflein für die zahlreichen Gemeindeglieder unserer Schwesterkirchengemeinden. Bon camino!

Ihr Rainer Benedix, stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes der Gemeinde Großstädteln-Großdeuben



Foto: Edgar Joost

*Ökumenisches
Sternpilgern*

Familienrüstzeit „Ohne dich geht gar nichts“ in Schmannewitz

Die Familienrüstzeit unter der Leitung von Pfarrerin Kathrin Bickardt-Schulz und den Gemeindepädagoginnen Carola Peifer und Sophie-Charlott Hensen begann am Freitag, dem 4. Juli, einem schönen und sonnigen Tag.

Nach einer kleinen Andacht und dem ersten Kennenlernen ging es am Sonnabend auch schon gut los. Man trennte die Erwachsenen von den ca. zwanzig Kindern und gestaltete das Bibelthema für die jeweilige Altersgruppe. Dadurch konnte ein reger Austausch an Meinungen und Gedankenanstößen unter den Erwachsenen stattfinden, und die Kinder konnten mit kreativen Ideen und tatkräftiger Unterstützung zweier Jugendlicher eine unvergessliche Zeit verbringen.

Mittag, Nachmittag und Abend vergingen wie im Flug, da eine Wanderung zum regionalen Mühlenfest und Waldbad zur Erhaltung der guten Stimmung beitrugen und Geschichten von Sophie-Charlott Hensen die Kleinen beglückten.

Abgeschlossen wurde die kurzweilige Rüstzeit von einem Gottesdienst in der direkt am Grundstück angrenzenden Kirche und mit einem Mittagessen.

Ronja Böhme



Foto: Falk Radtsch

Familienrüstzeit in Schmannewitz

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Margot Weber geb. Windt, 90 Jahre; Gerhard Rausch, 73 Jahre; Erika Runkel geb. Müller, 99 Jahre; Johanna Maier geb. März, 93 Jahre

Wird Gott mit mir sein und mich behüten auf dem Wege, den ich reise..., so soll der Herr mein Gott sein. 1. Mose 28, 20f

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Anneliese Eva Hopstock geb. Falkowski, 90 Jahre

Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. Offenb. 2,10b



Foto: epd bild

Abschluss des Trauerkreises im September – Neubeginn dann im November

In unserer Gemeinde wird seit 4 Jahren ein Kreis für Trauernde angeboten. Wir haben uns einmal im Monat getroffen und über Erinnerungen, Erlebnisse und über die Schritte auf dem neuen Weg ins Leben ausgetauscht. Es sind viele Tränen geflossen, aber wir haben auch gelacht, und das gemeinsam Erlebte verbindet, schenkt Verständnis. Gestärkt sind wir nach jedem Abend nach Hause gegangen, mutig für die Anforderungen im Alltag. Die Menschen, die wir hergeben mussten, leben in unserem Herzen weiter, und wir leben unser Leben mit neuer Kraft und Dankbarkeit.

Katrin Trajkovits und Sigrid Herrmann

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche der Pfarrerin/des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine **Rollstuhlfahrrampe** und eine **Hörschleife** für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die **Abholung** zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, **IBAN** DE05 8605 5592 1118 3008 97; **BIC** WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Spenden - 1. Unterstützung für Zusatzkräfte der Kindertagesstätte, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Kirchnerneuerung, 7. Orgelneubau

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1620479060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE72 3506 0190 1620 4790 60; **BIC** GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Cod. 1827,

bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,

IBAN DE65 8605 5592 1198 3000 82; **BIC** WELADE8LXXX

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1 620 479 060,

BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; Verwendungszweck:

Cod. 1825, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

IBAN DE72 3506 0190 1620 4790 60, **BIC** GENO DE D1 DKD

Kirchgeld: Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,

Konto-Nr. 1 677 800 018, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE52 3506 0190 1677 8000 18; **BIC** GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Adressen und Ansprechpartner



Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleberg_west@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleberg-West

Pfarrgasse 27, 04416 Markkleberg

Tel.: 03 41/3 58 69 59 Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 16.00 Uhr

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann

E-Mail: renate.strohmann@evlks.de

Ines Böhme, Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1, 04416 Markkleberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 – 17.30 Uhr

mittwochs 8.30 - 11.30 Uhr

freitags 8.30 - 9.30 Uhr

Monika Hoffmann

E-Mail: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Mittelstr. 3, Tel.: 3 58 55 09

Fax: 3 58 58 37

E-Mail: arndt.haubold@evlks.de

Sprechzeit: mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1, Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail: kathrin.bickhardt-schulz@online.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeindepädagoginnen

Carola Peifer, Tel. 3017252

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Sophie-Charlott Hensen,

E-Mail: Sophie.Charlott.Hensen@gmx.de

tel. Kontakt über das

Pfarramt Großstädteln-Großdeuben

Küster und Hausmeister Ekkehard

Wagenlehner, Tel. 01 75/9 18 83 94

E-Mail: ekkehard.wagenlehner@evlks.de

Kantor Frank Zimpel

Tel.: 2535924, E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindezentrum und Pfarrhaus Mitte

Mittelstr. 3 – Vermietung für Feiern über das

Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat – Lauersche Str. 12

Vermietung (2 Ferienwohnungen,

Saal für Feiern) über das Pfarramt der

Martin-Luther-Kirchgemeinde

Jugendhaus Großstädteln – Alte Straße 1

Vermietung über Pfarramt der Kirch-

gemeinde Großstädteln-Großdeuben

Verein der Freunde und Förderer der

Fahrradkirche Zöbiger e. V. (Dorfstr. 2)

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über

Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Projekt Orgelneubau, Anna Lisa Kaiser

Tel.: 0171/474 65 13

E-Mail: anna.kaiser@evlks.de

Integrative Kindertagesstätte – Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: kita@martin-luther-kirchgemeinde.de

Öffnungszeiten:

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

Leiter Bernd Dolgow

Sprechzeit: dienstags 14.00 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-

Kirchgemeinde, Rathausstr. 51

Öffnungszeiten:

mo./do./fr. 10.00 – 12.00 Uhr

di. 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Sieghart Adler

Tel.: 3 58 07 63, Fax: 3 54 15 98

E-Mail: friedhof@martin-luther-kirchgemeinde.de

Öffnungszeiten des Friedhofs:

April bis September: 8.00 - 19.30 Uhr

Telefonseelsorge

Tel. 08 00-1 11 01 11

oder 08 00-1 11 02 22